

Selmo thyssenkrupp Dynamic Components TecCenter AG

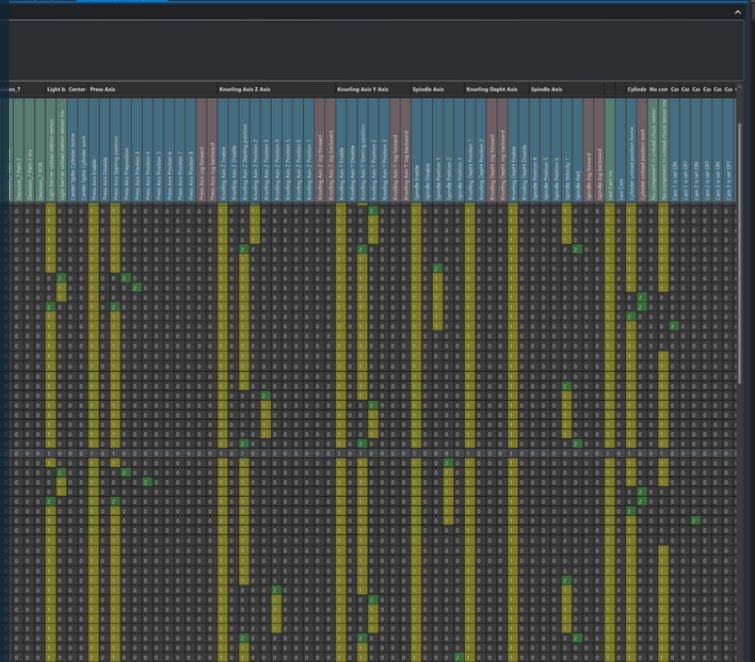
Der führenden Zulieferer und
Engineering-Partner der
internationalen
Automobilindustrie setzt auf
Selmo.

Über thyssenkrupp Automotive Technology

Automotive Technology ist einer der
führenden Zulieferer und Engineering-
Partner der internationalen
Automobilindustrie. Das Produkt- und
Serviceangebot umfasst Hightech-
Komponenten und Systeme sowie
Automatisierungslösungen für den
Fahrzeugbau.

Die Produktpalette umfasst
Fahrwerkstechnologien wie Lenkungs-
und Dämpfersysteme und die Montage
von Achssystemen sowie
Motorenkomponenten für konventionelle
und alternative Antriebe. Zudem werden
Montageanlagen für den Karosseriebau
entwickelt und Karosserieleichtbauteile in
Serie produziert.

Automotive Technology deckt die
gesamte Wertschöpfungskette ab: von
der Entwicklung und Fertigung von
Hochleistungskomponenten über die
mechanische Bearbeitung bis zum
Zusammenbau von hochkomplexen
Systemen. Dabei spielen mechatronische
Lösungen mit Elektronik und Software
aus Eigenentwicklung eine zunehmend
größere Rolle.



Industrie

Automobilindustrie

Leistungen

Proof of Concept
Selmo Services

Das Projekt

Selmo hat für die thyssenkrupp
Automotive Technology an einer
Nockensetzer Anlage ein Proof of
Concept mit der Selmo Solution
durchgeführt. Das Projekt beinhaltete die
gesamte Automatisierung der Anlage von
der Aufnahme des komplexen Prozesses
bis hin zur Inbetriebnahme an der realen
Maschine. Das erwünschte Ziel eine
Nockenwelle zu bauen wurde schnell
und einfach mit Selmo erreicht.

01

Mit nur einem Rezept alle Typen
von Nockenwellen bauen

02

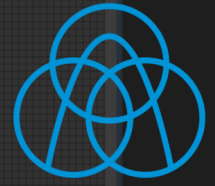
Senkung der Kosten

03

Zeiteinsparung

Kontaktieren Sie uns:
einfach@selmo.at

www.selmotech.com
Gewerbeparkstraße 1/1, 8143 Dobl-Zwaring



thyssenkrupp

Beschreibung der Anlage

Nockensetzer Anlage

Kurzbeschreibung Ablauf Projekt

- In der Vorbereitungsphase wurde der gesamte Prozess der Maschine aufgenommen.
- Vorort wurde die vorhandene Hardware besichtigt.
- Das Prozessmodell wurde in im Selmo Studio modelliert.
- Danach wurde der Ablauf konstruiert.
- Zum Schluss wurde die Anlage erfolgreich Vorort in Betrieb genommen.

Die Fakten

- 359 SPS Ein- und Ausgänge
- 6 Achsen
- 7 Sequences mit 187 Steps
- 236 Zonen
- 43 Constantly Monitored Zones
- 265 Parameter
- 36 Treiber
- 27000 Lines of Code

In zwei Wochen Vorarbeit wurde eine ‚Schritt für Schritt‘ Dokumentation Mithilfe von Videos, Bildern und Schaltplänen erstellt, um ein klares Abbild der Anlage mit sämtlich benötigten Funktionen zu definieren. In einem 3-tägigen Vorort Besuch besichtigte das Selmo Team die bereits vorhandene Hardware wie Achsen, SPS-Schnittstellen und Sicherheits-SPS. Währenddessen wurde direkt der Prozess der Anlage im Selmo Studio modelliert. Nach Abschluss der Prozessanalyse und Dokumentation und Erwägung aller Hardwarekomponenten, sowie die Ausarbeitung aller SPS-Signale anhand des E-Plans, begann das Konstruieren der Anlage. Dies nahm eine Woche in Anspruch und die gesamte Anlage war bereit für die Inbetriebnahme. Um die Anlage mit der automatisch aus dem Modell generierten HMI In Betrieb zu nehmen, wurden wiederum lediglich drei Tage benötigt. Mit der Selmo HMI ist es möglich jede Abweichung sofort zu erkennen und bei der Inbetriebnahme diese im Selmo Studio zu ändern und über eine Onlineverbindung zur Anlage direkt einzuspielen. Wie bei jeder Inbetriebnahme, wurde die gesamte Anlage als erster Schritt für Schritt im Handbedienmodus angesteuert. Diese Funktionen sind in der automatisch generierten Selmo HMI direkt enthalten und benötigen keinerlei Programmierarbeit.